

Medieninformation, 27. April 2023

Der Jungfrau-Marathon ist weiterhin sehr beliebt

An der Hauptversammlung des Vereins Jungfrau-Marathon konnte Vereinspräsident Helmut Perreten zusammen mit rund 60 Anwesenden auf ein erfolgreiches 2022 zurückblicken. Wie für viele Laufveranstaltungen sind die Rahmenbedingungen aber auch für den schönsten Marathon der Welt schwieriger geworden.

Der 30. Jungfrau-Marathon steht vor der Tür. Nach anspruchsvollen Jahren bleibt das Umfeld auch für die Jubiläumsausgabe herausfordernd. Welche Punkte dabei im Zentrum stehen, hat Vereinspräsident Helmut Perreten an der HV in der Pfarrschyr Grindelwald aufgezeigt: «Der Wettbewerb zwischen den Laufveranstaltungen wird härter. Der Markt der Teilnehmenden schrumpft und das Angebot wird breiter. Gleichzeitig steigen die Ansprüche der Teilnehmenden. Deshalb sind wir gefordert, den Jungfrau-Marathon stetig weiterzuentwickeln und das Produkt zu verbessern.» Weitere Herausforderungen sind die Rekrutierung von neuen OK-Mitgliedern und Volunteers, die Suche nach Sponsoren und damit verbunden auch die Finanzierung des Grossanlasses.

Jungfrau-Marathon weiterhin gut positioniert

In diesem Umfeld zeigt sich einmalmehr der Wert der Marke «Jungfrau-Marathon». Das hob Helmut Perreten auch in seinem Jahresbericht hervor: «Wir sind sehr glücklich, dass wir mit dem schönsten Marathon der Welt ein einmaliges Produkt haben. Die Einzigartigkeit der Szenerie am Fuss von Eiger, Mönch und Jungfrau sowie unser ungebremste Qualitätsanspruch machen den Event nach wie vor zu einem Highlight für Läuferinnen und Läufer. Auf den Lorbeeren ausruhen dürfen wir aber nicht.» Die vergangene Pandemie hat die grossen Schweizer Laufveranstaltungen teilnehmermässig um gut zwölf Jahre zurückgeworfen. Der ausverkaufte Jungfrau-Marathon 2022 blieb von dieser Entwicklung ausgenommen. Der Nachfragerückgang war aber dennoch erkennbar. Waren die 4'000 Startplätze 2019 noch in 36 Stunden vergeben, dauerte es 2022 rund sechs Monate, bis der Jungfrau-Marathon ausverkauft war.

Start ins 2023 gelungen

Zwar gibt es für die Jubiläums-Ausgabe 2023 noch Startplätze, aber es sind schon rund 3'600 Startnummern für den Marathon und 600 für den Jubiläumshalbmarathon vergeben. Und beim erstmals durch das OK Jungfrau-Marathon durchgeführten Lauberhorn Run vom 2. April konnte sogar ein Teilnehmerrekord verzeichnet werden.



Verein Jungfrau-Marathon

Strandbadstr. 44 / CH-3800 Interlaken

Tel +41 (0)33 827 62 90

info@jungfrau-marathon.ch / www.jungfrau-marathon.ch

MwSt-Nr. CHE 108.878.521 MWST

Die schönsten Lauferlebnisse

An der festgelegten Vision, ganzjährig die schönsten Lauferlebnisse anzubieten, hält das OK Jungfrau-Marathon fest. So wird das 2022 lazierte Jungfrau-Harder Run Race am 8. September zum zweiten Mal ausgetragen und bereichert das abwechslungsreiche Freitagsprogramm mit Jungfrau-Minirun, -Minimarathon und -Pararace. Zur Verlängerung der Laufsaison stehen im Sommer auch wieder der Jungfrau-Marathon Supporter Run und im Herbst der Jungfrau-Marathon Harder Run auf dem Programm. Inzwischen bietet der Jungfrau-Marathon somit von April bis November diverse Lauferlebnisse in Interlaken und der Jungfrau-Region an.

Ausgeglichene Jahresrechnung 2022

Dies alles möglich macht auch die grosszügige Unterstützung der Gemeinden, das unterstreicht auch Helmut Perreten: «Diverse Gemeinden unterstützen uns jedes Jahr mit Beiträgen von insgesamt rund 40'000 Franken. Hinzu kommt ein Beitrag des Kantons von 50'000 Franken. Aktuell verhandelt zudem die nationale Politik über Beiträge an wiederkehrende Grossveranstaltungen mit internationaler Ausstrahlung – wir sind verhalten optimistisch, dass der Jungfrau-Marathon von einer solchen Lösung künftig ebenfalls profitieren könnte. Unter Berücksichtigung der Unterstützung von Gemeinden, Kanton, Gönnern und Sponsoren sowie der Leistungen der Organisation und Helfende können wir für 2022 jedenfalls eine ausgeglichene Rechnung präsentieren und dafür danke ich allen ganz herzlich.»

Einblicke in das Leben eines Olympiasiegers

Zum Abschluss der Hauptversammlung gewährte Skicross-Profi Ryan Regez spannende Einblicke zu seinem Werdegang bis zum Olympia-Sieg im Februar 2022 und zum langwierigen Weg zurück, nachdem er die Saison 22/23 verletzungsbedingt frühzeitig beenden musste.

Auskünfte erteilt jederzeit gerne der Verein Jungfrau-Marathon

E-Mail: medien@jungfrau-marathon.ch

Gruppenfoto v.l.n.r. Moderator Sandro Spaeth, Ryan Regez und Vereinspräsident Helmut Perreten.